

GVSH Sportunterstützungskonzept Erwachsene 2019

von Manfred Gerlach (Sportwart des GVSH) - Stand: 29. Januar 2019

1. Einleitung und Ausgangssituation

Dieses GVSH Sportunterstützungskonzept ist die laufende Fortschreibung der Konzepte seit dem Jahr 2013. Ausgangssituation ist das neue DGV-Sportkonzept mit seinen leistungssportlichen Grundsätzen (Stand April 2018). DOSB und DGV stellen in den Focus ihrer Konzepte weiterhin die „Vision Gold“, berücksichtigen aber auch den Breitensport in allen Altersklassen.

Die Spitzenförderung der Bundesebene verfolgt mithin nahezu ausschließlich das sportliche Ziel: Nationalkader, nationale und internationale Erfolge sowie den Schritt ins Profilager mit Teilnahme am Ryder Cup und den olympischen Spielen. Hieraus ergibt sich für den DGV eine Beschränkung der Förderung auf die Altersspanne 17 bis ca. 26 Jahre im Erwachsenenbereich von Damen und Herren. In diesem Leistungsbereich hat der DGV deshalb seit der Saison 2013 seine sportlichen Ziele mit allen Rahmenbedingungen sowie der gesamten Turnier-/ Wettspielorganisation vorrangig auf die Kramski Deutsche Golfliga, die nationalen Ranglisten und die Weltrangliste ausgerichtet. Jährlich werden Änderungen / Verbesserungen eingebracht und jeweils zum Saisonbeginn umgesetzt. Hiervon sind auch die Kadernominierungen für jeweils ein Jahr betroffen.

Golfer und Golferinnen (JG 1989 und älter) spielen in den offiziellen DGV Wettkampfklassen AK 30, AK 50 und AK 65. Für Damen und Herren Mannschaften gibt es in der AK 50 eine Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, gespielt an einem Wochenende mit Vierer und Einzelspielen. Die Deutsche Meisterschaft wird im Ligasystem von Landesliga bis 1. Bundesliga gespielt. Dieses macht Sinn, da Leistungsgolfer bis ins hohe Alter ihren Leistungssport treu bleiben und weiterhin Wettkämpfe in Mannschaften und Einzelwettbewerben auf ihrem Niveau und Altersklasse durchführen können. Die Organisation sowie Durchführung lag und liegt in der ausschließlichen Verantwortung der Landesgolfverbände. Ab 2017 bietet der DGV darüber hinaus aufgrund einer Anforderung des DOSB ergänzend auf Bundesebene DGV-Finale der AK 30 und AK 65 für Damen und Herren als Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft an. Die Teilnahmeberechtigung an den DGV-Finals folgt aus der Teilnahme an den Wettkämpfen des jeweiligen Landesverbandes.

Wie in der Vergangenheit hat der DGV für alle Altersklassen ähnliche Strukturen mit Zielwettkämpfen in Einzelkonkurrenzen geschaffen und wird diese Meisterschaften auch 2018 durchführen. Der DGV begründet die Veränderungen damit, dass die Sportart Golf nach DOSB-Grundlagen, über die gesamte Lebensspanne, getrennt zwischen Herren und Damen im Alter von 8-80 Jahre, in attraktiven Mannschafts-/ Einzelwettkämpfen betrieben werden muss.

Der DGV als oberster Spitzenverband fördert und nominiert in seinen Kadern nur noch absolute Spitzenspieler mit Perspektive auf nationale Titel, internationale Platzierungen und Option zum Tourspieler. Kriterien sind hierbei in erster Linie nationale und internationale Erfolge. Der erste Einstieg erfolgt im C-Kader des DGV ab 16 Jahre. Das Höchstalter liegt weiterhin bei 25 Jahren. Der DGV arbeitet in Ausbildung und Förderung eng mit der PGA zusammen. Die Zusammenarbeit vermischt im Leistungsgolf Amateure und Profispieler, da der Status bei Olympiateilnahme keine Bedeutung hat, denn der „Beste“ soll gewinnen.

Erwachsene, die nicht zu dieser kleinen nationalen DGV-Spitze gehören bzw. nicht im Kader nominiert sind, können und werden somit nur noch in ihren eigenen Clubs gefördert und trainiert. Eine Förderung durch die Landesgolfverbände erfolgt nicht, der Verband bietet nur Wettspielstrukturen im Einzel und Mannschaften der AK an. Somit geschieht eine Förderung überwiegend in den DGL-Clubmannschaften (Damen / Herren) also auf Clubebene, in denen der leistungssportliche Mannschaftsgedanke des eigenen Clubs im Fokus steht. Dass die einzelnen Spielerergebnisse gleichzeitig in die nationale Rangliste mit Möglichkeit der DM Teilnahme einfließen, ist positiv für den Leistungssport. Letztendlich geht es aber auch für die Top-Spieler der Clubs immer um die zentrale Frage: "Werde ich in meinem Club optimal unterstützt, habe ich gutes Training, spiele ich in einer hohen Klasse, kann ich mich weiterentwickeln und verbessern."

Dieses System führt aufgrund der Konzentrationswirkung in die DGV Spitze dazu, dass jährlich die leistungsstärksten Jugendlichen, sowie die besten Damen und Herren in leistungsorientierte Clubs (möglichst 1. + 2. Bundesliga) wechseln, weil dort die Förderung/Unterstützung und der Einsatz in einer hohen Wettspielklasse auf hohem Niveau für sie erstrebenswert erscheint.

Der DGV veranstaltet – aufgesattelt auf die Verbandswettspiele der LGV - als obersten Zielwettkampf der Damen und Herren Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften. Er hat bei Mannschaftswettbewerben das Bundesligafinale „Final 4“ mit 4 Teams und veranstaltet die Einzel- Meisterschaft der Damen und Herren mit ca. 100 Teilnehmer/innen.

Da in diese Meisterschaften des DGV nur wenige GVSH-Leistungsgolfer vertreten sind, hat der Landesverband zusätzliche motivierende Maßnahmen geschaffen: Ergänzend und begleitend gibt es im GVSH für alle Altersklassen weitere „sportliche GVSH-Zielwettkämpfe der Erwachsenen“ in Einzel und Mannschaftsturnieren (siehe Punkt 3.1 Wettspielangebot).

Der GVSH bietet damit ein sehr breit angelegtes und gesamtsportliches Wettspielangebot. Wie bisher möchte der Verband zusätzlich aber auch seinen erwachsenen Spielern/innen mit Spitzenleistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten, zu mindestens mit finanziellen Maßnahmen, z.B. für das Training, in allen Altersklassen, unterstützen.

2. Sportstruktur 2019

2.1 Damen und Herren:

Die Mannschaftswettbewerbe der Damen und Herren liegen im Verantwortungsbereich des DGV und finden bundesweit in der DGL im bekannten Leistungsligasystem statt. Die Qualifikationsmannschaften spielen in der Verbandsliga der Region Nord. Die Abwicklung, Zuordnung der Auf-/ Absteiger wird vom GVSH ausgerichtet.

Fünf bundesweit verbindlich festgelegte Spieltermine, bei einem Heimspiel, werden bis zum Sommer abgeschlossen. Das große Finale und die anschließenden Einzelwettbewerbe, in Form der Deutschen Einzelmeisterschaft, entwickeln sich aus der DGL. Auf Landesebene bietet der GVSH als AK Offen seine zusätzlichen Landeseinzelmeisterschaften über 54 Löcher an. Ein weiteres großes Leistungsturnier der AK offen ist die Norddeutsche Einzelmeisterschaft. Zur Ermittlung der Verteilung der Blue Cards führt der GVSH die GVSH Rangliste der Damen und Herren.

Eine besondere sportliche und organisatorische Förderung gibt es für die leistungsorientierten Damen und Herren Mannschaften im GVSH nicht. Während die besten und leistungsstärksten Golfer des GVSH ab 16 Jahre bei entsprechender Qualifikation in den DGV – Nationalkademern gefördert und betreut werden können, bleibt es den Landesverbänden selbst überlassen, ob und wie sie die leistungsorientierten Golfer über 16 Jahre, bzw. die Heimatclubs dieser Golfer im Verband mit einem Leistungsbeitrag finanziell unterstützen.

Ab dem Jahr 2018 gibt es eine neue Fördermöglichkeit der HGU für Spieler/innen des GVSH, HGV und GVMV: den neuen „Förderspitzenkader HGU 16 +“. Vorwiegend werden hier die Teilnehmer der Jugendkader mit großer

Leistungsperspektive im Alter 17-20 Jahre unterstützt und gefördert. Unabhängig vom Club kann sich jede Spielerin/ Spieler direkt für den Kader bewerben.

Zusammenfassung: DGV: DGL-Ligasystem als Mannschaftswettbewerb, Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften, Umsetzung durch DGV und LGV

2.2 Damen und Herren AK 30:

Der Bereich der **AK 30 weiblich/ männlich** wurde 2017 neu im DGV (und GVSH) leistungssportlich mit einer Deutschen Einzelmeisterschaft berücksichtigt. Ein Mannschaftsfinale DMM AK 30 auf Bundesebene wird ebenfalls seit 2017 angeboten. Es qualifizieren sich aus der Region Nord die beiden besten Mannschaften über CR aus HH, MV und SH (über die Ergebnisse über CR der GVSH Mannschaftspokale). **Mannschaften des GVSH, die das Bundesfinale DMM AK 30 der Damen bzw. Herren erreichen und dort auch antreten, erhalten vom GVSH eine Unterstützung von 500,- Euro.**

Diese AK 30-Wettspiele werden, wie gewohnt, getrennt in den bewährten 5 Spielen der Mannschaftspokale der AK 30, dem GVSH-Pokal AK 30 und den Landes-Einzelmeisterschaften AK 30 sowie letztendlich auch einer eigenen GVSH Rangliste für die AK 30 angeboten. Alle Golfer/Golferinnen über 30 Jahre dürfen in dieser Gruppe spielen.

Als sportlichen Anreiz, aber auch als Anerkennung für ihre Leistungen, werden am Saisonende, wie bisher, die jeweils ersten drei Damen sowie die drei ersten Herren der AK 30 die blaue Karte vom GVSH erhalten. Eine zusätzliche und besondere Förderung, Verbandstraining bzw. finanzielle Unterstützung für die Spieler oder Mannschaften durch den GVSH ist, zumindest in den nächsten Jahren, vom **GVSH nicht möglich** und auch nicht vorgesehen.

Zusammenfassung: LGV: Verbandswettspiele Damen und Herren getrennt, Einzel- und Mannschaftswettspiele; DGV: Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft

2.3 Damen und Herren der AK 50, AK 65 und AK 70 (gemischt):

Bei der größten Mitgliedergruppe, den bisherigen **Senioren/innen**, wurde durch den DGV die Geschlechtertrennung und die Altersklassen für Damen und Herren AK 50 / AK 65 Jahre bei Einzel- und Mannschaftswettspielen eingeführt. 2017 wurde erstmalig die getrennte DMM AK 50 der Herren und Damen ausgespielt, wobei die Damen mit einer Qualifikation ihre Ligazuordnung von Oberliga bis Bundesliga erspielten. Ein Mannschaftsfinale DMM AK 65 der Herren auf Bundesebene wird ebenfalls seit 2017 angeboten. Es qualifizieren sich aus der Region Nord die beiden besten Mannschaften über CR aus HH, MV und SH (über die Ergebnisse über CR der GVSH Mannschaftspokale). **Mannschaften des GVSH, die das Bundesfinale DMM AK 65 der Herren erreichen und dort auch antreten, erhalten vom GVSH eine Unterstützung von 500,- Euro.**

Der Seniorenländerpokal ab AK 50 wird auch 2019 weiterhin gemischt ausgetragen, wobei gemäß Länderrat Veränderungen in Form und Austragungsmodus vorgesehen sind.

Da diese große Gruppe der Golfer keinen Einfluss auf Olympia hat und der DOSB hier auch keine Besonderheiten von Training, Förderung und Wettkampf fordert, sieht der DGV hier bis auf die DM und DMM keinen Handlungsbedarf in der sportlichen Förderung. Für 2-3 internationale Wettkämpfe wie z.B. Senioren-Europameisterschaften nominiert der DGV kurzfristig vor den Wettkämpfen die Teams über Saisonplatzierungen der Spieler.

Auf GVSH-Landesebene werden AK 50-Wettspiele wie gewohnt, getrennt in den bewährten Mannschaftspokalen der AK 50, dem GVSH-Pokal AK 50 und den Landes-Einzelmeisterschaften AK 50 sowie letztendlich auch einer eigenen GVSH Rangliste für die AK 50 angeboten. Alle Golfer/Golferinnen über 50 Jahre dürfen in dieser Gruppe spielen.

Als sportlichen Anreiz, aber auch als Anerkennung für ihre Leistungen, werden am Saisonende, wie bisher, die jeweils ersten drei Damen sowie die drei ersten Herren der AK 50 die blaue Karte des GVSH erhalten. Eine weitere besondere

Förderung, Verbandstraining bzw. finanzielle Unterstützung für die Spieler oder Mannschaften durch den GVSH ist, zu mindestens in den nächsten Jahren, vom **GVSH nicht möglich** und vorgesehen.

Das gilt genauso für die AK 65 der Damen und Herren. Ein Mannschaftsfinale auf Bundesebene der Herren gibt es auch 2018 wieder. Teilnahmeberechtigt über die Qualifikation aus der Region Nord sind die beiden besten Mannschaften über CR aus HH und SH (über die GVSH Mannschaftspokale AK 65 der Herren).

Die Einzel- und Mannschaftswettspiele des GVSH in der AK 30 / AK 50 / AK 65 werden für Damen und Herren getrennt, für die AK 70 gemischt, angeboten und einheitlich durchgeführt. Die Mannschaften spielen in einem Liga-Tannenbaumsystem an festgelegten Spielterminen.

Da beim diesjährigen Senioren-Länderpokal 2018 (Landesverband Berlin) eine GVSH-Auswahl mit 8 Teilnehmern (6 Spieler/innen, 1 Ersatzspieler/in + 1 Kapitän) den Verband sportlich offiziell vertritt, wird der Verband, wie bisher, die notwendigen angefallenen Unterkunft-/Wettspielkosten übernehmen. Die verantwortliche Leitung, Benennung der Mannschaft liegt hier, wie auch bei dem Seniorenländervergleich mit dem HGV/ MV, bei Herrn Klippel, unserem Seniorenwart des GVSH.

Beim Seniorinnenvergleich (HH, MV und SH) ist Frau Dedekind die für den GVSH verantwortliche Kapitänin. Eine sportliche Förderung in Form von Training, Betreuung, Unterkunft, Fahrtkostenerstattung usw. erfolgt bei den Vergleichen nicht.

Zusammenfassung: LGV: Verbands Wettspiele Damen und Herren getrennt, Einzel- und Mannschaftswettspiele.

3. Wettspielangebot und Fördermaßnahmen des GVSH

3.1 Wettspielangebot:

Der GVSH veranstaltet und organisiert 2019 folgendes Verbands-Wettspielprogramm für Damen und Herren:

- den GVSH-Pokal (18 Löcher) für die AK 30, AK 50, AK 65,
- die Landes-Einzel-Meisterschaften AK Offen (54 Löcher), AK 30, AK 50, AK 65 (36 Löcher)
- die Vierer-Landesmeisterschaften (36 Löcher an einem Tag)
- die Landes-Mannschafts-Meisterschaften über 2 Tage mit Lochwettspielen im Vierer / Einzelmodus
- die Mannschaftspokalspiele (5 Spieltage) für AK 30, AK 50, AK 65, AK 70
- die Qualifikationswettspiele in der Verbandsliga zum Aufstieg in die DGL für Damen und Herren (5 Spieltage)
- das Vergleichswettspiel Pros PGA SH gegen Amateure GVSH
- Teilnahme in der Mannschaft beim Seniorenländerpokal / Vergleiche der Senioren Region Nord
- die „Norddeutsche Meisterschaft“ (36 Löcher) mit den Top-Spielern der 5 nördlichsten Bundesländer über 2 Tage. Der HGV ist 2019 Ausrichter.

Losgelöst von den Heimatclubs der Spieler/innen und unabhängig von den Mannschaften und Wettspielen der DGL, wird der GVSH auch 2019 insbesondere jüngere und leistungsorientiertere Spitzenspieler des GVSH, in ihrer Entwicklung sportlich/ finanziell durch nachfolgende Maßnahmen begleiten und unterstützen:

- beim Vergleich Pros gegen Amateure (Trainer/Kostenbeteiligung)
- den Deutschen Einzelmeisterschaften (Trainer/Kostenbeteiligung)
- DMM Finalteilnahme der AK 30 und AK 65
- die finanzielle Bezuschussung bei bestimmten nationalen/internationalen Wettspielen (Einzelfallprüfung).

3.2 Förderung

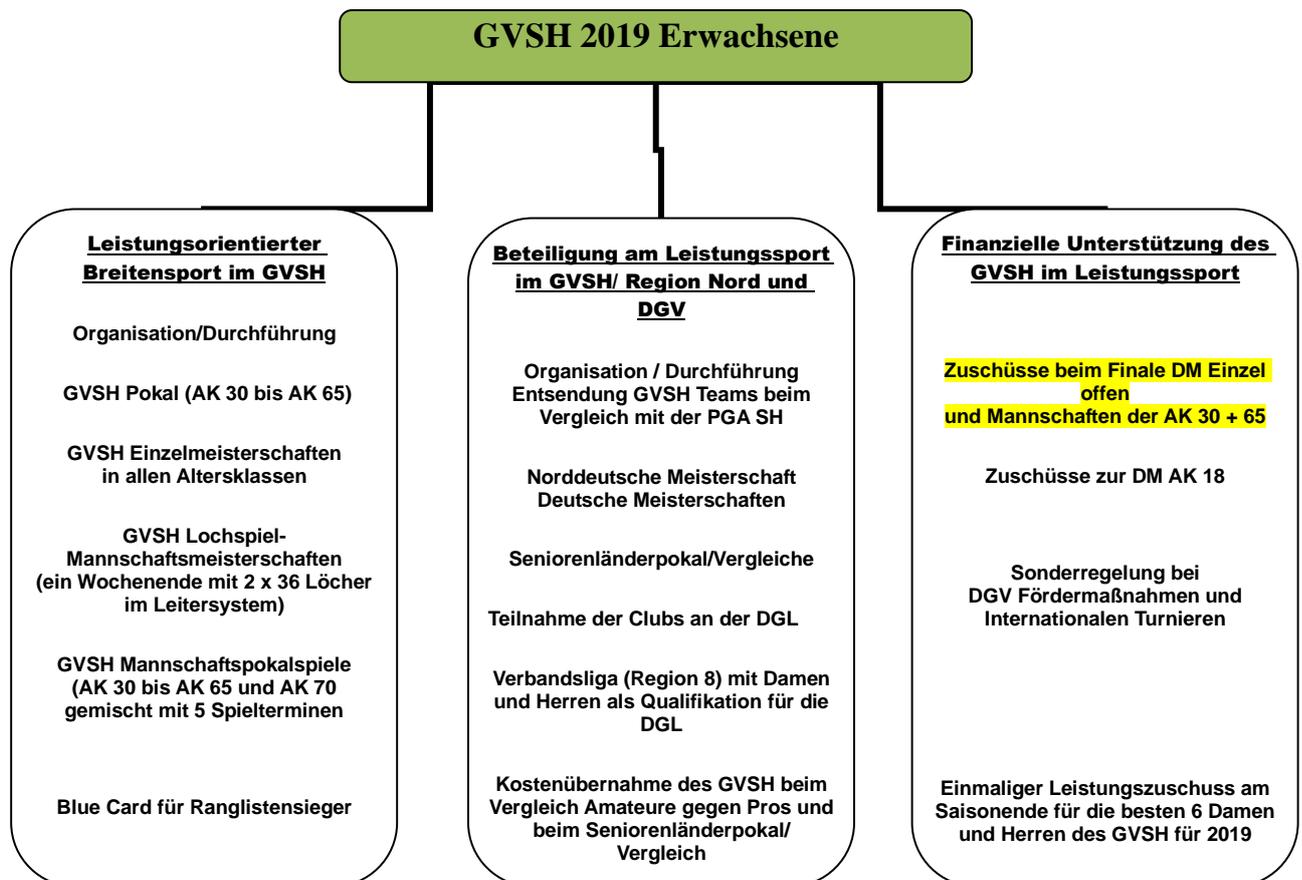
Wie bereits vor 5 Jahren erfolgreich praktiziert, wird der GVSH am Jahresende für die Mannschaften seiner **„Besten Spieler/innen im GVSH“** auch wieder eine finanzielle Leistungs-/ Trainingshonorierung leisten. Ein entsprechender Etat wurde für 2019 im GVSH-Haushalt vom Landessportwart eingepplant.

Wie beim DGV werden auch diese Maßnahmen laufend überprüft und individuell angepasst. Nach der Saison 2019 wird ein angepasstes Konzept, basierend auf den Ergebnissen/Erfahrungen und Grundlagen des DGV-Sportkonzepts für 2020 erstellt werden.

Verantwortlich für die Durchführung des Golfsports im Erwachsenenbereich im Auftrag des GVSH ist der Landessportwart Manfred Gerlach mit Herrn Jens Behrend von der GVSH-Geschäftsstelle.

Für den Erwachsenensport stellt der GVSH jährlich ein Sportbudget für die finanzielle Leistungssportunterstützung von z.Zt. ca. 15.000,- Euro zur Verfügung. Für den Seniorenländerpokal wird ein extra Budget bereitgestellt. Verantwortlich dafür ist der GVSH Seniorenwart Andreas Klippel. Alle Wettspiele/Meisterschaften im Verband werden, wie in den Jahren zuvor, durch die Nenngelder der Mannschaften und Startgelder bei Einzelturnieren gedeckt.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Zuordnung / Aufgaben des GVSH in den 3 Sportbereichen da:



Voraussetzung für finanzielle Unterstützung im GVSH-Erwachsenen-Förderbereich 2019:

- Aktive Teilnahme an Meisterschaften und Wettspielen auf Landes-/ Bundesebene.
- Vorbildliche, leistungsorientierte Einstellung mit regelmäßiger Wettspielteilnahme sowie positiver EGA- Vorgaben-Entwicklung.
- Mindestvorgabe Einzelspieler (altersunabhängig) bei Förderungsmaßnahmen = Damen -2,0 / Herren -1,0 und
- volles Spielrecht / Führung des Stammblasses in einem GVSH Club 2019/ 2020.
- Aktiver Einsatz in einer GVSH – Club-Damen-/ Herrenmannschaft in der DGL 2019 und
- Teilnahme an den GVSH Landesmeisterschaften und / oder Norddeutschen Meisterschaft und
- Bereitschaft zur Wettspielteilnahme für mögliche GVSH –Teams / Vergleichsspiele.
- Möglicher Einsatz beim Traditionsvergleich der Pros gegen Amateure in SH.

Finanzielle Unterstützung 2019 „Erwachsene Allgemein“ durch den GVSH:

- Übernahme der Kosten (außer Fahrtkosten) beim Vergleichsspiel gegen die Pros PGA SH
- Kosten für Pro beim Vergleichsspiel (1Tagessatz)

4. Finanzielle Sonderunterstützung 2019 „Erwachsene“

4.1 Internationale / Nationale Wettspielteilnahme

Alle Leistungsgolfer des GVSH haben bis Ende Oktober des Jahres 2019 die Möglichkeit **über ihren Club** einen finanziellen Leistungs-Zuschuss beim Verband zu beantragen, wenn sie aktiv und erfolgreich an offiziellen DGV-Fördermaßnahmen / nationalen oder an internationalen Wettbewerben teilgenommen hatten.

Grundvoraussetzung für diese besondere finanzielle Förderung ist allerdings eine aktive Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft 2019 der AK 18 oder der AK Offen oder internationale Turnieren mit Ranglistenwertung. Bei allen Teilnahmen muss mindestens eine Platzierung unter den Top 20 erreicht werden.

Der Sonderunterstützungsetat beträgt insgesamt 4.000,- Euro und pro Spieler können maximal 1000,- Euro geleistet werden.

Über die Verteilung entscheidet der Sportwart in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle im 4. Quartal 2019 nach Prüfung der folgenden Voraussetzungen:

- Anhand der Ergebnislisten wird die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2019 geprüft.
- Anhand der Ergebnislisten muss bei internationalen Turnieren die Top 20 Platzierung nachgewiesen werden.
- Die entstandenen Kosten der nationalen/internationalen Aktivität sind durch Belege nachzuweisen.
- Die Kostenerstattung erfolgt nach dem Grundsatz 1/3 Spieler, 1/3 Club, 1/3 Verband.
- Der Heimatclub beantragt die Fördersumme formlos schriftlich bis Ende Oktober bei der Geschäftsstelle und erhält auch bei Genehmigung sowie den Unterstützungsbetrag in dem Jahr.
- Die Fördersummen werden in der Regel erst ab Dezember ausgezahlt, da alle Spieler eine Gleichbehandlung erhalten müssen. Außerdem ist es nicht vertretbar, wenn der Verband den Topf bis Jahresmitte leert und dann wichtige/höhere Wettbewerbe nicht mehr berücksichtigen kann.

Für alle Kramski DGL-Ligaspiele, DGV-Qualifikationen, Mannschaftsspiele DMM der AK 30 und AK 50 sowie Verbands-/Clubwettspiele wird keine Unterstützung vom GVSH gewährt.

4.2 Finanzielle Leistungshonorierung / Blue Card nach Abschluss der GVSH-Rangliste 2019

Unabhängig von der Finalteilnahme an der DM, des Clubs, des Alters und der Spielgruppe (Verbandsliga bis Bundesliga), erhalten **die Clubs der besten 6 Herren und 6 Damen „AK Offen“ des GVSH** anhand der GVSH-Ranglisten-Auswertung eine finanzielle Leistungshonorierung für das Folgejahr. Der Betrag wird im Oktober den zugehörigen Heimat-Clubs für bevorstehende Trainingsmaßnahmen der Mannschaften für 2019 bzw. 2020 wie folgt zur Verfügung gestellt und soll den reinen Sportetat als Leistungszuschuss erhöhen. Der Betrag wird auch an den Club gezahlt, wenn der Spieler / Spielerin ab 2020 den Heimatclub wechseln sollte.

Wertung Herren:

1.Platz =600,- / 2.Platz = 500,- / 3.Platz = 400,- / 4.Platz = 300,- / 5.Platz = 200,- / 6.Platz =100,- Euro

Wertung Damen:

1.Platz =600,- / 2.Platz = 500,- / 3.Platz = 400,- / 4.Platz = 300,- / 5.Platz = 200,- / 6.Platz = 100,- Euro

Wertungskriterien für die GVSH Ranglisten der Damen und Herren „AK Offen“:

Aus den möglichen 12 Spielergebnissen der Saison 2019 aller Damen + Herren / AK Offen

- 5 Runden Mannschaftsspiele in der Kramski-DGL / oder Verbandsliga Region Nord,
- 3 Runden GVSH Einzelmeisterschaft AK offen der Damen oder Herren
- 2 Runden Norddeutsche Meisterschaft der Damen oder Herren

werden die **5 besten Ergebnisse über CR** nach Punkten gewertet.

Abweichende Regelung bei der GVSH-Rangliste der AK 30, AK 50 und AK 65:

Gewertet werden die 4 besten Ergebnisse von 8 möglichen Runden über CR aus den 5 Runden MP-GVSH in der jeweils gespielten AK, 2 Runden GVSH Meisterschaft und 1 Runde GVSH Pokal. Weitere Ergebnisse wie z.B. aus einer anderen AK, der DGL oder DM werden in der GVSH Rangliste nicht berücksichtigt. Es ist aber durchaus möglich, dass ein Teilnehmer in 2 oder sogar 3 Ranglisten geführt wird.

4.3 GVSH Blue Card 2020

Platz 1 bis 3 der GVSH-Ranglisten 2019 (Damen und Herren der AK Offen, der 30, der AK 50 und der AK 65) erhalten für das Folgejahr 2019 die blaue Karte des GVSH (siehe GVSH Homepage unter Sport – Sportunterstützung GVSH). Diese Karte wird den Gewinnern im Januar 2020 ausgehändigt, wenn sie auch weiterhin im Jahre 2020 ihren Heimatclub mit aktivem Spielrecht im GVSH haben. Auch für die besten Jugendlichen der AK-Ranglisten im GVSH gibt es eine ähnliche Blue Card Regelung. Eine blaue Karte für die AK 70 wird nicht ausgegeben.

4.4 Weitere Förder-/ Organisationsmaßnahmen 2019

Der GVSH kann Damen und Herren seines Verbandes bei besonderen Nominierungen / Fördermaßnahmen des DGV im Einzelfall finanziell bei vorhandenen Mitteln unterstützen. Sollten sich im DGV / GVSH die Rahmenbedingungen oder das Sportkonzept ändern, wird dieses für 2019 ausgelegte Erwachsenkonzept, federführend durch den Landessportwart und mit Genehmigung des Vorstandes, ergänzt/angepasst.

Eine Fortschreibung 2020 erfolgt im Januar/Februar 2020

Manfred Gerlach

Landessportwart im GVSH